

dem Romischen konige zukünftigen keysere pflichtig zu thun ist, one alle geverde. Mit urkund dises brieffs versigelt mit unser maiestat insigel. Geben zu Ofen — vierzehen hundert iar und dornach in dem funff und czweinczigisten iare an sand Peters tag ad vincula, unser riche des Ungrischen ꝛc. in dem neun [un]d drissigsten, des Romischen in dem funffzehenden und des Behemischen in dem sechsten iaren. 5

Auf dem Bug: Ad mandatum domini regis Johannes episcopus Zagradiensis cancellarius.

Auf der Rückseite: R[egistrat]a Henricus Fye.

433.

Ofen, 1425 Aug. 1. 10

Hschr.: Or. Pap. HStA Dr. 5998. S. (Posse, Kaisers. II Tf. 18,7) unt. aufgedr.

Gedr.: Ausz. Altmann II 24 Nr. 6360^b.

Anm.: Vgl. Nr. 431.

*Barbara Römische und zu Ungarn ꝛc. Königin erklärt eine von Apel des Kurfürsten Friedrich Vicztumb und marschalk ausgestellte, aber abhanden gekommene Ver- 15
schreibung, laut welcher er sich verpflichtet hat, ihr einen Schuldbrief des Kurfürsten
Friedrich über 12000 Ung. fl. zu überantworten, für craftlos und tode, nachdem der
Schuldbrief übergeben worden ist. Gegeben — ze Oven am sand Peters tag ad vincula
anno domini millesimo quadingentesimo vigesimo quinto.*

Am obern Rande: Ad commissionem domine regine.

20

434.

Ofen, 1425 Aug. 2.

Hschr.: Or. Perg. HStA Dr. 5999. S. (Posse, Kaisers. II Tf. 13,3) an Perg.-str. (D). — Gleichz. Abschr. HStA
Wien K. Sigmunds Registraturbuch II Bl. 102^b (R).

Gedr.: Märcker, Burggraftum Meißen 542f. — Ausz. Altmann II 24 Nr. 6362.

25

*König Sigismund belehnt den Burggrafen Heinrich von Meißen auf seine Bitte
mit dem Burggraftum Meißen und der Grafschaft Hartenstein mit allem Zubehör — in den
landen zu Missen, in Osterland und in Voitlande oder wo die anders gelegen sind,
als dann die alle von uns und dem riche zu lehen ruren —, wofür dieser ihm den Lehnseid
geleistet habe. — Geben zu Ofen — vierzehen hundert jar und dornach in dem funf 30
und czweinczigisten jaren an dem nechsten donerstag nach sand Peters tag ad vincula,
unser riche des Ungrischen ꝛc. in dem nun und drissigsten, des Romischen in dem
funfzehenden und des Behemischen (so!) im sechsten jaren.*

Auf dem Bug: Ad mandatum domini regis Johannes episcopus Zagradiensis cancellarius ꝛc.

35

Auf der Rückseite: R[egistrat]a Henricus Fye.